

Lärminderungsplanung Norderstedt. Lebenswert leise

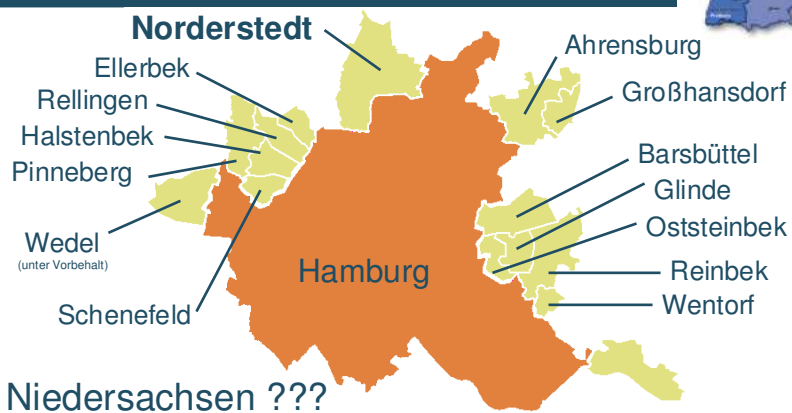


Wovon hängt
Erfolg ab?
Strategien für die
Aktionsplanung

Ballungsraum Hamburg



Lärminderungsplan
Norderstedt. Lebenswert leise



Parallel betriebene Planungen

Norderstedt schafft derzeit die planerischen Grundlagen für die mittelfristige Entwicklung:

- ☞ **Flächennutzungsplan (FNP)**
- ☞ **Landschaftsplan (LP)**
- ☞ **Verkehrsentwicklungsplan (VEP)**
- ☞ **Lärminderungsplan (LMP)**

Der LMP baut auf den Grundlagen der übrigen Pläne auf, akzeptiert und nutzt diese. Zum Teil führt der LMP auch zu einer Qualifizierung der übrigen Pläne.

Für alle 4 Planwerke wird eine **Strategische Umweltprüfung (SUP)** durchgeführt; Grundlage ist die Richtlinie 2001/42/EG.

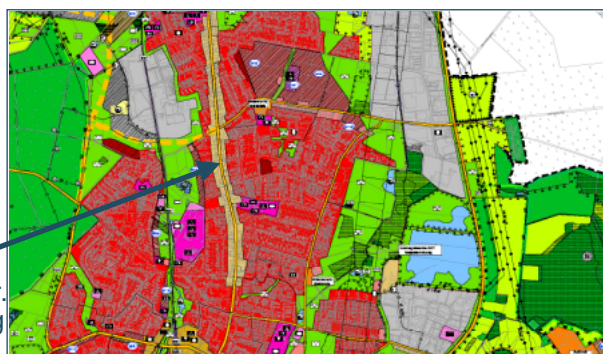
Die gemeinsame Bearbeitung spart Zeit und Geld. Sie wird auch vorhandene Widersprüche aufdecken.



Handlungsfeld Stadtplanung: Lärminderung mit dem FNP



Stadtumbau an der Ulzburger Str. (W in MI): Beitrag zum Lärmschutz



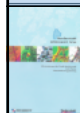
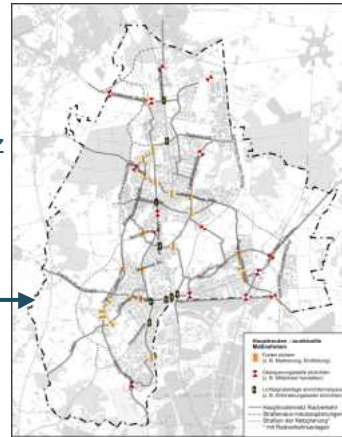
über Blockrandbebauung mit Festsetzung von lärmunempfindlichen Nutzungen zur Straßenseite hin in B-Plänen

Handlungsfeld Verkehrsplanung: Lärminderung mit dem VEP

Lärminderungsplan
Norderstedt. Lebenswert leise



Handlungsbedarf in Norderstedts Radwegenetz wird sowohl in der Fläche („linienhaft“) als auch punktuell gesehen und aufgezeigt.

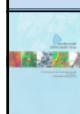
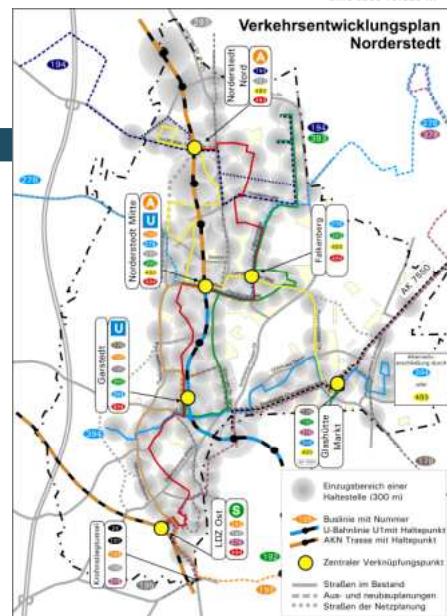


VEP 2020: ÖPNV-Konzept

Lärminderungsplan
Norderstedt. Lebenswert leise

Stufenweiser Ausbau des ÖPNV

- Busbeschleunigung ✓
- Aufwertung ZOB Garstedt ✓
- attraktivere Haltestellen
- Taktverdichtung (5 - 20 Min.)
- neue Linien / Verlegung bestehender Buslinien (✓)
- Aufwertung / Ausweitung zentraler Verknüpfungspunkte mit Anschlussverbindungen
- Stadtverkehrsmarketing (Linien 393, 394, 493, 494)




Norderstedt
Eine Idee voraus ...

VEP 2020: Straßennetz

Lärminderungsplan
Norderstedt. Lebenswert leise

Aufbau auf Planfall P7 / P8:

- Verlängerung der Oadby-and-Wigston-Straße
- Unterbrechung Friedrichsgaber Weg
- Ausbau Knoten Ochsenzoll
- Erschließung LDC/Nordport
- OU Garstedt
- Querspanne Glashütte
- Ausbau Buchenweg
- Neuer BAB-Anschluss Norderstedt-Mitte
- Verlängerung Berliner Allee
- Ausbau Niendorfer Straße



Norderstedt
Eine Idee voraus ...

Zielgruppenorientierung: Mitwirkung ist mehr als Beteiligung


Lärminderungsplan
Norderstedt. Lebenswert leise

Mitwirkung nach Umgebungslärmrichtlinie:

- Allgemeinverständliche Information der Öffentlichkeit über Grundlagen (Strategische Lärmkarten, Vorschläge für Aktionspläne)
- Effektive Mitwirkung an der Ausarbeitung des Aktionsplanes (mit angemessenen Fristen und ausreichender Zeit für jede Phase)
- Berücksichtigung der Ergebnisse dieser Mitwirkung im Aktionsplan
- Information über Aktionsplan und getroffene Entscheidungen

Beteiligung nach Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG):

- Information der interessierten Öffentlichkeit über die bestehende Planung (amtliche Bekanntmachung, öffentliche Auslegung)
- Anregungen / Einwände der betroffenen Öffentlichkeit
- Abwägung der Belange – Prinzip der Planerhaltung

 Stadt Norderstedt - Herbert Brüning

Öffentlichkeit im Sinne der Richtlinie 2002/49/EG

„Öffentlichkeit ist eine oder mehrere natürliche oder juristische Personen sowie gemäß den nationalen Rechtsvorschriften oder Gepflogenheiten die Vereinigungen, Organisationen oder Gruppen dieser Personen.“ (Art. 3v) der RL 2002/49/EG

- ☞ Öffentlichkeit ist also mehr als die Bürger/-innen einer Kommune! (Kinder, Jugendliche, Migranten / Migrantinnen, Einpendler/-innen, sonstige interessierte Personen)
- ☞ Die „Mitwirkung der Öffentlichkeit“ muss auch für diese Personen ermöglicht werden (⇒ das geht)
- ☞ Die Verwaltung darf Öffentlichkeit nicht beschränken / eingrenzen (z.B. über Begrenzung der Teilnehmenden ⇒ offene Mitwirkungsverfahren wie „open space“ wählen)

Die effektive Mitwirkung – das Norderstedter Modell

- Information der Öffentlichkeit
 - ☞ Faltblatt an alle Norderstedter Haushalte
 - ☞ Broschüre mit allgemeinverständlicher Darstellung der Vorarbeiten (Informationspflicht nach Art. 9 der RL)
- Öffentliche Auftaktveranstaltung am 18.6.2004 (u.a. mit HH)
- 4 Arbeitsgruppen erarbeiten Probleme + Lösungen (1 Jahr)
- Informationsveranstaltung zum Fluglärm am 3.11.2004
- 2 Workshops mit der Norderstedter Wohnungswirtschaft (Dezember 2004 + Juni 2005), Eichung Kosten-Nutzen-Analyse
- Abstimmung der AG-Vorschläge mit Aktionsplan des Gutachters
- Kontinuierliche Medienarbeit (Presse, noa4, Internet)
- Veranstaltung zur Ehrung der Teilnehmenden (18.6.2007)



Vorteile einer effektiven Mitwirkung der Öffentlichkeit

Lärminderungsplan
Norderstedt. Lebenswert leise

- + Einbeziehung der subjektiven Komponente von Lärm
- + Hinweise auf / Erkenntnisse über lokale Details (die oftmals schnell abgestellt werden können)
- + Identifizierung / Stärkung von strategischen Partnerschaften für die Umsetzung von Lärminderungen (Einwohner/-innen, Wohnungswirtschaft, Krankenkassen, Polizei, unter Umständen: Einzelhandel, Sportvereine ...)
- + Zielgruppen-orientierte Aktionsplanung (⇨ Hinweise auf Prioritäten)
- + Verständnis / Akzeptanz von Gemeinwohlorientierung bei der Planung ⇨ Vermittlungsnotwendigkeit (das braucht genügend Zeit)! (Überwinden weit verbreiteter St. Florian-Argumentationsmuster)
- + Einarbeitung von „Kümmerern“ (geht nicht über Internet / Anhörung)
- + Image / Glaubwürdigkeit für Verwaltung und Politik

Stadt Norderstedt - Herbert Brüning



Ergebnisse der Mitwirkung: Ruhige Gebiete

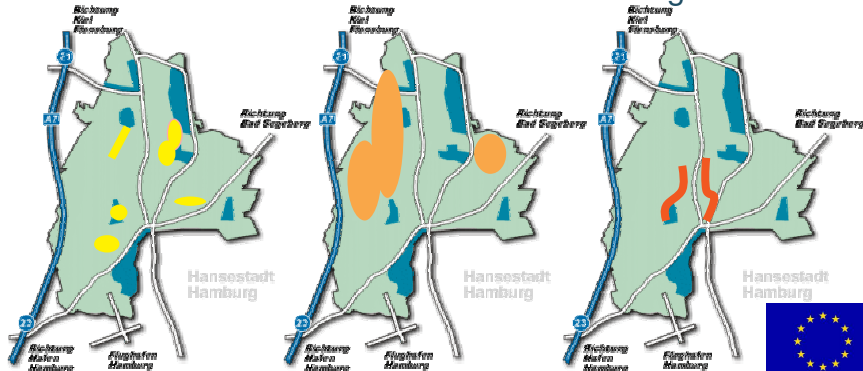


Lärminderungsplan
Norderstedt. Lebenswert leise

Stadt-Oasen

Landschaftsräume

Ruhige Achsen



Stadt Norderstedt - Herbert Brüning



Ergebnisse der Mitwirkung: Bedeutungen von Ruhe

Die Identifizierung durchaus lauter „Ruhiger Gebiete“ in Norderstedt erforderte eine differenzierte Betrachtung des Begriffs der „Ruhe“ – mit interessantem Ergebnis:

- ⇒ **Ruhe = kein Lärm**, es ist leise, aber auch: ich kann Geräusche (wie Vogelzwitschern) wahrnehmen
- ⇒ **Ruhe** im Sinne von „zur Ruhe kommen“, eine „Ruhepause einlegen“, eigenen Ruhebedürfnissen nachgehen = **Ruheplatz**
- ⇒ **Ruhe** als Gegenteil von beunruhigender Sorge (z.B. um die Sicherheit der eigenen Kinder) = „beruhigt sein“, „in Ruhe gelassen werden“

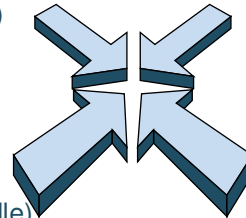


Stadt Norderstedt - Herbert Brüning



Die hausinternen Verflechtungen

- ☆ Verkehrsplanung (Straßenverkehr, Radverkehr)
- ☆ Verkehrsaufsicht / Polizei (Kontrollen, vor allem von Fahrzeuflärm, Geschwindigkeit)
- ☆ Verkehrsgesellschaft (ÖPNV-Qualität)
- ☆ Stadtplanung (FNP, Ausgestaltung der B-Pläne, Ausführungsplanung)
- ☆ Bauaufsicht (Auflagen zum Lärmschutz, Kontrolle)
- ☆ Team Natur und Landschaft (Schutz ruhiger Gebiete)
- ☆ Städtisches Betriebsamt (Beschwerden zu Sammelcontainern, Pflegemaßnahmen: Geräteeinsatz + Pflegestandard Wege)
- ☆ Schule und Sport (Sportstätten, Freizeitanlagen)
- ☆ ...



Stadt Norderstedt - Herbert Brüning



Die Einbindung der Politik

- Einladung zur Mitwirkung – Politik als Teil der interessierten Öffentlichkeit
 - ☞ wichtig für Verständnis der Prozesse / Akzeptanz
 - Information im zuständigen politischen Gremium (Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr)
 - ☞ persönlich durch Gutachter (Ergebnisse) / Moderatorin
 - ☞ kontinuierlich schriftlich durch Ergebnisprotokolle
 - Arbeitsgespräche mit Mitgliedern der Stadtvertretung und des zuständigen Ausschusses
 - ILN im politischen Dialog mit den Fraktionen (2007)
 - Diskussion / Beschlussfassung des Aktionsplanes durch die demokratisch legitimierten Gremien
- ⇒ **Lärminderung wird jetzt parteiübergreifend befürwortet**

Leitbild für die LMP: Leitziele

BESCHLUSS VOM 20.6.2002

Schutz der Gesundheit

In Norderstedt ist kein Mensch einer gesundheitsgefährdenden Lärmbelastung von 65 dB(A) oder mehr ausgesetzt.

Störungsfreier Schlaf

In den Norderstedter Wohngebieten werden alle Menschen vor nächtlichen Lärmbelastungen über 45 dB(A) geschützt, um ihnen einen störungsfreien Schlaf zu ermöglichen.

Störungsfreie Kommunikation

Zum Schutz der Aufenthaltsqualität im Freien werden in allen Wohn- und Erholungsgebieten maximale Lärmbelastungen von 55 dB(A) angestrebt.

⇒ **Prinzip: Einfache, leicht nachvollziehbare Langfristziele, die schrittweise erreicht werden sollen**

Wo ist das Problem?



Ulzburger Str. in Höhe
Hausnr. 428:
im Jahr 2006 ...

© I. Streichert

... und anno 1960.

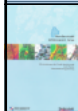


© Stadtarchiv Stadt Norderstedt

Aus 4 Dörfern wird gerade eine
Stadt – nur der Verkehr war schneller.



Stadt Norderstedt - Herbert Brüning



Ergebnis: Aktionsplan

Aufeinander aufbauende Szenarien / Bausteine:

- Kurzfristige Maßnahmen (Temporeduzierungen, LKW-Nachtfahrverbote, Radfahrstreifen auf der Fahrbahn, ...)
- Eine Kurzfristmaßnahme mit laufenden Kosten (Betrieb neuer Busse)
- Mittelfristige Maßnahmen (LKW-Lenkungskonzept, Förderung des Umweltverbundes, Rückbau des Friedrichsgaber Weges)
- Referenzbetrachtung: Lärmindernde Straßenbaumaßnahmen aus VEP (OU Garstedt und Querspange Glashütte)

Ausweisung der geschätzten Kosten (LMP / LMP plus VEP-Maßnahmen)

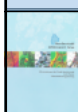
Ableitung der Kostenwirksamkeit mit LKZ (Effizienz der Maßnahmen)

Kosten-Nutzen-Analyse (betriebs- / volkswirtschaftliche Vorteile)

Strukturierung nach Haushaltsjahren



Stadt Norderstedt - Herbert Brüning



Modularer Aufbau des Norderstedter Aktionsplans

Lärminderungsplan
Norderstedt. Lebenswert leise

- A** Kurzfristige Maßnahmen (Temporeduzierungen, LKW-Nachtfahrverbote, Radfahrstreifen auf der Fahrbahn, ...)
- B** Kurzfristige Maßnahme mit laufenden Kosten (2 Busse)
- C** Mittelfristige Maßnahmen (LKW-Lenkungskonzept, Förderung des Umweltverbundes, Rückbau einer Ortsdurchfahrt: Friedrichsgaber Weg, ...)
- D** MASSNAHMEN DER SZENARIEN **A – C**: bis 2013
- E** Referenz: 2 lärmindernde Straßenbaumaßnahmen (OU Garstedt und Querspange Glashütte): nach 2013
- F** Szenario A ohne Temporeduzierung Ulzburger Str.
- G** MASSNAHMEN DER SZENARIEN **F + C**: bis 2013

Stadt Norderstedt - Herbert Brüning

Eingangsparameter

Lärminderungsplan
Norderstedt. Lebenswert leise

Eingangsparameter		Miete		Grundsteuer		Kosten der Maßnahmen		Hausverkauf	
Allgemein		Miete		Grundsteuer		Kosten der Maßnahmen		Hausverkauf	
Bruttogeschossfläche / Einwohner(in)	59 m ² [Quelle 1]	Miete / m ² BGF / Monat ohne Lärmbelastung	6,34 € [Quelle 8]	Ø Einheitswertminderung durch Alter	10% [Quelle 4]	Gesamt	LMP	Immobilienwert / m ² BGF ohne Lärmbelastung	2.000 € [Quelle 13]
Einwohner(in) / Haushalt	2,06 [Quelle 2]	Anteil Mieter(in) an Bruttogeschossfläche mit Wohnnutzung	55% [Quelle 9]	Steuermesszahl	280% [Quelle 5]	Szenario A	287.800 €	Wertverlust / dB [%]	0,3% [Quelle 14]
Wert-/Mietverlust ab DEN - x dB	50 dB [Quelle 3]	Steueranteil an Miete	0,92% [Quelle 10]	Grundsteuerfaktor daraus	0,35% [Quelle 6]	Szenario B	575.800 €	Immobilienwert / Einwohner(in) (unbelastet)	118.000 € [Quelle 14]
		Mietverlust / dB	2,22 € [Quelle 11]		10,2% [Quelle 7]	Szenario C	4.041.000 €	Immobilienwertverlust / E / dB	590 € [Quelle 14]
		Mietanteil an BGF	374,06 €			Szenario D	4.904.600 €		
		Steueranteil an Miete	22,22 €			Szenario E	17.500.000 €		
		Mietverlust / dB	2,22 €						
		Wert / m ² BGF	5,00 € [Quelle 12]						
		Wertverlust / dB	2,00 € [Quelle 13]						
		Umschlagszeit	0,3% [Quelle 14]						
		Grundwerbsteuer	233,38 € [Quelle 15]						
		Grundwerbsteuer	3,5% [Quelle 16]						
		Kosten (Szenarien A-E)							

© Lärmkontor GmbH

Stadt Norderstedt - Herbert Brüning

Ergebnisse: Kostenwirksamkeit / Kosten-Nutzen-Analyse des LMP

Lärminderungsplan
Norderstedt. Lebenswert leise

Szenario	Betroffene >L _{DEN} 50dB	Kosten (in 1000 €)	Minderung der LKZ	Effizienz (€ / LKZ)	Amortisation
A	→ 59.900	276 308	→ 44.600	6 7	→ 0,2 Jahre 0,2 Jahre
B	63.500	576 576	10.400	55	1,5 Jahre 1,5 Jahre
C	60.200	1.116 3.841	36.200	31 106	0,9 Jahre 3,0 Jahre
D	57.900	1.968 4.726	56.100	35 84	1,0 Jahre 2,4 Jahre
E	64.000	750 17.550	27.200	28 645	0,8 Jahre 18,0 Jahre
F	→ 60.200	181 213	→ 41.700	4 5	→ 0,1 Jahre 0,1 Jahre
G	59.500	1.297 4.054	46.100	28 88	0,8 Jahre 2,4 Jahre



Vorteile einer Lärminderungsplanung

Lärminderungsplan
Norderstedt. Lebenswert leise

- + Standortfaktor Ruhe: ruhige Wohnlagen stellen zweitwichtigsten Faktor für Lebensqualität dar ⇒ kommunaler Wettbewerbsvorteil (⇒ deutlich vor allen Verkehrsfragen) [UNI MARBURG/TNS EMNID]
- + Laute Bereiche sind prädestiniert für Verslumung / Stadumbau (⇒ Aufwertungen im Bestand lohnen sich oftmals nicht mehr)
- + neue Beurteilungsqualität für Verkehrspolitik
- + schnell erreichbare Wertsteigerungen (⇒ Grundstücke, Mietwerte von Immobilien, Steuern)
- + Kostenentlastung im Gesundheitswesen (⇒ Lärm macht krank!)
- + Konstruktive Aktivierung der Öffentlichkeit
- + Beitrag zu einer nachhaltigen (Stadt-)Entwicklung

